

## Aktualisierungsliste zur Endfassung der ICD-10-GM Version 2019

Diese Aktualisierungsliste enthält die Änderungen der ICD-10-GM Version 2019 gegenüber der ICD-10-GM Version 2018.

Einfügungen sind rot und unterstrichen,  
Löschungen blau und durchgestrichen.

Das DIMDI übernimmt keine Gewähr für Vollständigkeit und Fehlerfreiheit dieser Aktualisierungsliste.

Verbindliche **Referenzfassung** ist die vollständige amtliche Endfassung der ICD-10-GM Version 2019 als **PDF**.

DIMDI  
Waisenhausgasse 36-38a  
50676 Köln

Tel.: +49 221 4724-1  
Fax +49 221 4724-444  
www.dimdi.de

Medizinische Begriffssysteme  
klassi@dimdi.de

*Im Geschäftsbereich des*



Bundesministerium  
für Gesundheit



## Kapitel I

### Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)

#### Infektiöse Darmkrankheiten (A00-A09)

##### **A09.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs**

##### **A09.0 Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs**

**Hinw.:** Diese Kategorie ist auch bei sonstiger und nicht näher bezeichneter Gastroenteritis und Kolitis vermutlich infektiösen Ursprungs zu verwenden.

Darmkatarrh

Diarrhoe [Durchfall]:

- akut blutig
- akut hämorrhagisch
- akut wässrig
- dysenterisch
- epidemisch

Infektiös oder septisch:

- |   |                         |
|---|-------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Enteritis</li> <li>• Gastroenteritis</li> <li>• Kolitis</li> </ul> | hämorrhagisch<br>o.n.A. |
|---|-------------------------|

Infektiöse (neonatale) Diarrhoe o.n.A.

#### Sonstige bakterielle Krankheiten (A30-A49)

##### **A48.- Sonstige bakterielle Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**

##### **A48.1 Legionellose mit Pneumonie**

Legionärskrankheit

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.001!  
!-U69.03!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

#### Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden (A50-A64)

##### **A52.- Spätsyphilis**

##### **A52.1 Floride Neurosyphilis**

~~Charcot-Arthropathie† (M14.6\*)~~

Spätsyphilitisch:

- Enzephalitis† (G05.0\*)
- Meningitis† (G01\*)
- Neuritis des N. vestibulocochlearis† (H94.0\*)
- Optikusatrophie† (H48.0\*)
- Polyneuropathie† (G63.0\*)
- Retrobulbäre Neuritis† (H48.1\*)

[Syphilitische \(tabische\) Arthropathie† \(M14.6-\\*\)](#)

Syphilitisches Parkinson-Syndrom† (G22\*)

Tabes dorsalis

**Exkl.:** [Charcot-Arthropathie \(G98† M14.6-\\*\)](#)

## Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber (A92-A99)

### A92.- Sonstige durch Moskitos [Stechmücken] übertragene Viruskrankheiten

#### A92.5 [Zika-Viruskrankheit](#)

[Zika o.n.A.](#)

[Zika-Virus-:](#)

- [Fieber](#)
- [Infektion](#)

**Exkl.:** [Angeborene Zika-Viruskrankheit \(P35.4\)](#)

## Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind (B00-B09)

### B01.- Varizellen [Windpocken]

#### B01.2† [Varizellen-Pneumonie \(J17.1\\*\)](#)

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.001!-U69.03!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

## Virushepatitis (B15-B19)

### B18.- Chronische Virushepatitis

#### B18.1- [Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus](#)

[Hepatitis B \(viral\) o.n.A.](#)

#### B18.11 [Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, Phase 1](#)

[Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus:](#)

- [HBeAg positiv, ohne Entzündungsaktivität, hochreplikativ](#)
- [Immuntolerante Phase](#)

#### B18.12 [Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, Phase 2](#)

[Aktive chronische Hepatitis B](#)

[Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, HBeAg positiv, mit Entzündungsaktivität, hochreplikativ](#)

#### B18.13 [Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, Phase 3](#)

[Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, HBeAg negativ, ohne Entzündungsaktivität, niedrigreplikativ](#)

[Keimträger von Hepatitis-B-Oberflächen-Antigen \[HBsAg\]](#)

#### B18.14 [Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, Phase 4](#)

[Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, HBeAg negativ, mit Entzündungsaktivität, hochreplikativ](#)

[Reaktivierte Hepatitis B](#)

#### B18.19 [Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, Phase nicht näher bezeichnet](#)

[Hepatitis B \(viral\) o.n.A.](#)

## Mykosen (B35-B49)

### B48.- Sonstige Mykosen, anderenorts nicht klassifiziert

#### B48.5† Pneumozystose (J17.2\*)

Plasmazelluläre interstitielle Pneumonie

Pneumonie durch:

- Pneumocystis carinii
- Pneumocystis jirovecii

## Protozoenkrankheiten (B50-B64)

### B59† Pneumozystose (J17.3\*)

Inkl.: Plasmazelluläre interstitielle Pneumonie

Pneumonie durch:

- Pneumocystis carinii
- Pneumocystis jirovecii

## Kapitel II Neubildungen (C00-D48)

### Bösartige Neubildungen (C00-C97)

#### Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet (C81-C96)

### C83.- Nicht folliculäres Lymphom

#### C83.5 Lymphoblastisches Lymphom

B-Zell-Vorläufer-Lymphom

Lymphoblastisches B-Zell-Lymphom

Lymphoblastisches ~~T-Zell~~-Lymphom o.n.A.

Lymphoblastisches ~~T-Zell~~-Lymphom ~~o.n.A.~~

T-Zell-Vorläufer-Lymphom

### C95.- Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps

**Hinw.:** Die folgenden Schlüsselnummern (C95.0-~~bis~~-C95.7- und C95.9-) sind nur zu verwenden, falls eine Linienzuordnung nicht erfolgt oder nicht möglich ist.

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (C95.8!), um das Vorliegen einer Leukämie anzugeben, die auf Standard-Induktionstherapie refraktär ist.

## Kapitel III

### Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50-D90)

#### Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D70-D77)

---

##### **D70.-** Agranulozytose und Neutropenie

###### **D70.1-** Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie

Agranulozytose und Neutropenie infolge zytostatischer Therapie

Für die Subkategorien D70.10-~~bis~~-D70.14 ist nur die kritische Phase der Agranulozytose heranzuziehen, während der die Anzahl der neutrophilen Granulozyten weniger als 500 oder die Anzahl der Leukozyten weniger als 1000 pro Mikroliter Blut beträgt.

## Kapitel IV

### Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)

#### Krankheiten der Schilddrüse (E00-E07)

---

##### **E05.-** Hyperthyreose [Thyreotoxikose]

**Inkl.:** [Hyperthyreose \[thyreotoxische\]:](#)

- [Augenkrankheit† \(H58.8\\*\)](#)
- [Herzkrankheit† \(I43.8\\*\)](#)

**Exkl.:** Chronische Thyreoiditis mit transitorischer Hyperthyreose (E06.2)  
Hyperthyreose beim Neugeborenen (P72.1)

###### **E05.9** Hyperthyreose, nicht näher bezeichnet

Hyperthyreose o.n.A.

~~Thyreotoxische Herzkrankheit† (I43.8\*)~~

#### Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas (E15-E16)

---

##### **E16.-** Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas

###### **E16.1** Sonstige Hypoglykämie

Enzephalopathie durch hypoglykämisches Koma† ([G94.3\\*](#))

Funktionelle Hypoglykämie, ohne Anstieg des Insulinspiegels

Hyperinsulinismus:

- funktionell
- kongenital
- o.n.A.

Hyperplasie der Betazellen der Langerhans-Inseln o.n.A.

## Stoffwechselstörungen (E70-E90)

### E72.- Sonstige Störungen des Aminosäurestoffwechsels

#### E72.3 Störungen des Lysin- und Hydroxylysinstoffwechsels

Glutaminazidurie, nicht näher bezeichnet

Hydroxylysinämie

Hyperlysinämie

**Exkl.:** Refsum-Krankheit (G60.1)

Zellweger-Syndrom (Q87.8)

## Kapitel V Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)

### Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (F40-F48)

#### F45.- Somatoforme Störungen

Das Charakteristikum ist die wiederholte Darbietung körperlicher Symptome in Verbindung mit hartnäckigen Forderungen nach medizinischen Untersuchungen trotz wiederholter negativer Ergebnisse und Versicherung der Ärzte, dass die Symptome nicht körperlich begründbar sind. Wenn somatische Störungen vorhanden sind, erklären sie nicht die Art und das Ausmaß der Symptome, das Leiden und die innerliche Beteiligung des Patienten.

Für die Anwendung der Schlüsselnummer F45.41 sind die vorgenannten Kriterien nicht heranzuziehen. Für die Anwendung dieser Kategorie gelten die im Hinweistext der Schlüsselnummer aufgeführten Kriterien.

**Exkl.:** Ausreißen der Haare (F98.4-)

Daumenlutschen (F98.88)

Dissoziative Störungen (F44.-)

Lallen (F80.0)

Lispeln (F80.8)

Nägelkauen (F98.88)

Psychologische oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Störungen und Krankheiten (F54)

Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit (F52.-)

Ticstörungen (im Kindes- und Jugendalter) (F95.-)

Tourette-Syndrom (F95.2)

Trichotillomanie (F63.3)

### Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (F50-F59)

#### F50.- Essstörungen

##### F50.5 Erbrechen bei anderen psychischen Störungen

Wiederholtes Erbrechen bei dissoziativen Störungen (F44.-) und Hypochondrie (F45.2) und Erbrechen, das nicht unter anderen Zustandsbildern außerhalb des Kapitels V klassifiziert werden kann. Diese Subkategorie kann zusätzlich zu O21.- (exzessives übermäßiges Erbrechen in der Schwangerschaft) verwendet werden, wenn hauptsächlich emotionale Faktoren wiederholte Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Psychogenes Erbrechen

**Exkl.:** Erbrechen o.n.A. (R11)  
Übelkeit (R11)

## Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (F60-F69)

### F65.- Störungen der Sexualpräferenz

#### F65.1 Fetischistischer Transvestitismus

Zur Erreichung sexueller Erregung wird Kleidung des anderen Geschlechts getragen; damit wird der Anschein erweckt, dass es sich um eine Person des anderen Geschlechts handelt. Fetischistischer Transvestitismus unterscheidet sich vom transsexuellen Transvestitismus durch die deutliche Kopplung an sexuelle Erregung und das starke Verlangen, die Kleidung nach dem eingetretenen Orgasmus und dem Nachlassen der sexuellen Erregung abzulegen. Er kann als eine frühere Phase in der Entwicklung eines Transsexualismus auftreten.

Transvestitischer Fetischismus

## Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (F90-F98)

### F90.- Hyperkinetische Störungen

#### F90.0 Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung

Aufmerksamkeitsdefizit bei:

- hyperaktivem Syndrom
- Hyperaktivitätsstörung
- Störung mit Hyperaktivität

**Exkl.:** [Aufmerksamkeitsstörung ohne Hyperaktivität \(F98.80\)](#)  
Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens (F90.1)

### F98.- Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

#### F98.4- Stereotype Bewegungsstörungen

Willkürliche, wiederholte, stereotype, nicht funktionale und oft rhythmische Bewegungen, die nicht Teil einer anderen psychischen oder neurologischen Krankheit sind. Wenn solche Bewegungen als Symptome einer anderen Störung vorkommen, soll nur die übergreifende Störung kodiert werden. Nichtselbstbeschädigende Bewegungen sind z.B.: Körperschaukeln, Kopfschaukeln, Haarezupfen, Haaredrehen, Fingerschnipsgewohnheiten und Händeschütteln. Stereotype Selbstbeschädigungen sind z.B.: Wiederholtes Kopfanschlagen, Ins-Gesicht-schlagen, In-die-Augen-bissen und Beißen in Hände, Lippen oder andere Körperpartien. Alle stereotypen Bewegungsstörungen treten am häufigsten in Verbindung mit Intelligenzminderung auf; wenn dies der Fall ist, sind beide Störungen zu kodieren.

Wenn das Bohren in den Augen bei einem Kind mit visueller Behinderung auftritt, soll beides kodiert werden: das Bohren in den Augen mit F98.4- und die Sehstörung mit der Kodierung der entsprechenden somatischen Störung.

Stereotypie/abnorme Gewohnheit

**Exkl.:** Abnorme unwillkürliche Bewegungen (R25.-)  
Bewegungsstörungen organischer Ursache (G20-G25)  
Daumenlutschen (F98.88)  
Nägelbeißen (F98.88)  
Nasebohren (F98.88)  
Stereotypien als Teil einer umfassenderen psychischen Störung (F00-F95)  
Ticstörungen (F95.-)  
Trichotillomanie (F63.3)



**F98.8- Sonstige näher bezeichnete Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend**[Aufmerksamkeitsstörung ohne Hyperaktivität](#)[Daumenlutschen](#)[Exzessive Masturbation](#)[Nägelkauen](#)[Nasebohren](#)[F98.80 Aufmerksamkeitsstörung ohne Hyperaktivität mit Beginn in der Kindheit und Jugend](#)[F98.88 Sonstige näher bezeichnete Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend](#)[Daumenlutschen](#)[Exzessive Masturbation](#)[Nägelkauen](#)[Nasebohren](#)**Kapitel VI****Krankheiten des Nervensystems****(G00-G99)****Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems****(G00-G09)****G02.\* Meningitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

*Exkl.:* Meningoenzephalitis und Meningomyelitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten (G05.1\*-G05.2\*)

**Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen****(G10-G14)****G12.- Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome****G12.2 Motoneuron-Krankheit**

Familiäre Motoneuron-Krankheit

Lateralsklerose:

- myotrophisch [amyotrophisch]
- primär

Progressive:

- Bulbärparalyse
- spinale Muskelatrophie

[Spinobulbäre Muskelatrophie Typ Kennedy \[Kennedy-Krankheit\]](#)**Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus****(G50-G59)****G51.- Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]****G51.0 Fazialisparese**Bell-Lähmung [o.n.A.](#)[Fazialisparese \(Fazialislähmung\) \(Fazialisschwäche\) durch Läsion des unteren Motoneurons](#)

*Exkl.:* [Faziale Parese durch Läsion des oberen Motoneurons \(G83.6\)](#)

---

**G56.-** Mononeuropathien der oberen Extremität

**G56.4** **Kausalgie**

**G56.8** **Sonstige Mononeuropathien der oberen Extremität**

Interdigitales (Pseudo-) Neurom der Hände

**Exkl.:** [Komplexes regionales Schmerzsyndrom der oberen Extremität, Typ II \(G90.60\)](#)

---

**G57.-** Mononeuropathien der unteren Extremität

**G57.8** **Sonstige Mononeuropathien der unteren Extremität**

Interdigitales (Pseudo-) Neurom der Füße

**Exkl.:** [Komplexes regionales Schmerzsyndrom der unteren Extremität, Typ II \(G90.61\)](#)

---

**Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome  
(G80-G83)**

---

**G83.-** Sonstige Lähmungssyndrome

**G83.6** **Zentrale faziale Parese**

Faziale Parese (Lähmung) (Schwäche) durch Läsion des oberen Motoneurons

**Exkl.:** [Fazialisparese \(durch Läsion des unteren Motoneurons\) \(G51.0\)](#)

**Sonstige Krankheiten des Nervensystems  
(G90-G99)**

---

**G90.-** Krankheiten des autonomen Nervensystems

**G90.5-** **Komplexes regionales Schmerzsyndrom, Typ I**

[Sudeck-Knochenatrophie](#)

[Sympathische Reflexdystrophie](#)

[G90.50](#) [Komplexes regionales Schmerzsyndrom der oberen Extremität, Typ I](#)

[G90.51](#) [Komplexes regionales Schmerzsyndrom der unteren Extremität, Typ I](#)

[G90.59](#) [Komplexes regionales Schmerzsyndrom, Typ I, Lokalisation nicht näher bezeichnet](#)

**G90.6-** **Komplexes regionales Schmerzsyndrom, Typ II**

[Kausalgie](#)

[G90.60](#) [Komplexes regionales Schmerzsyndrom der oberen Extremität, Typ II](#)

[G90.61](#) [Komplexes regionales Schmerzsyndrom der unteren Extremität, Typ II](#)

[G90.69](#) [Komplexes regionales Schmerzsyndrom, Typ II, Lokalisation nicht näher bezeichnet](#)

**G90.7-** **Komplexes regionales Schmerzsyndrom, sonstiger und nicht näher bezeichneter Typ**

[G90.70](#) [Komplexes regionales Schmerzsyndrom der oberen Extremität, sonstiger und nicht näher bezeichneter Typ](#)

[G90.71](#) [Komplexes regionales Schmerzsyndrom der unteren Extremität, sonstiger und nicht näher bezeichneter Typ](#)

[G90.79](#) [Komplexes regionales Schmerzsyndrom, sonstiger und nicht näher bezeichneter Typ, Lokalisation nicht näher bezeichnet](#)

---

**G94.\*** Sonstige Krankheiten des Gehirns bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

**G94.3\*** **Enzephalopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

**G98** Sonstige Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert

*Inkl.:* [Charcot-Arthropathie† \(M14.6-\\*\)](#)  
Krankheit des Nervensystems o.n.A.

## Kapitel VII

### Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)

#### Affektionen des N. opticus und der Sehbahn (H46-H48)

**H47.-** Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn**H47.0** Affektionen des N. opticus, anderenorts nicht klassifiziert

Blutung in die Sehnervenscheide  
[\(Foster-\)Kennedy-Syndrom](#)  
Ischämische Neuropathie des N. opticus  
Kompression des N. opticus

#### Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde (H55-H59)

**H58.-\*** Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**H58.8\*** Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Augen und der Augenanhangsgebilde bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

[Hyperthyreote \[thyreotoxische\] Augenkrankheit \(E05.-†\)](#)  
Syphilitische Okulopathie, anderenorts nicht klassifiziert, bei:

- Frühsyphilis (sekundär) (A51.4†)
- konnataler Frühsyphilis (A50.0†)
- konnataler Spätsyphilis (A50.3†)
- Spätsyphilis (A52.7†)

## Kapitel IX

### Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)

#### Sonstige Formen der Herzkrankheit (I30-I52)

**I43.-\*** Kardiomyopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**I43.8\*** Kardiomyopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Gichttophi des Herzens (M10.0-†)  
Thyreotoxische Herzkrankheit (E05.9-†)

## Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60-I69)

---

### I62.- Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung

I62.0- Nichttraumatische ~~Subdurale Blutung~~ ~~(nichttraumatisch)~~

## Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (I70-I79)

---

### I77.- Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen

I77.1 Arterienstriktur

Arterienkompression

Poplitealkompressionssyndrom [popliteal artery entrapment syndrome]

## Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert (I80-I89)

---

### I82.- Sonstige venöse Embolie und Thrombose

I82.8- Embolie und Thrombose sonstiger näher bezeichneter Venen

I82.81 Embolie und Thrombose der Jugularisvene

---

### I85.- Ösophagusvarizen

I85.0 Ösophagusvarizen mit Blutung

Exkl.: Ösophagusvarizen mit Angabe einer Blutung bei:

- Leberkrankheiten (K70-K71†, K74.-† I98.3\*)
- Schistosomiasis (B65.-† I98.3\*)

I85.9 Ösophagusvarizen ohne Blutung

Ösophagusvarizen o.n.A.

Exkl.: Ösophagusvarizen ohne Angabe einer Blutung bei:

- Leberkrankheiten (K70-K71†, K74.-† I98.2\*)
- Schistosomiasis (B65.-† I98.2\*)

---

### I86.- Varizen sonstiger Lokalisationen

I86.4 Magenvarizen

Exkl.: Magenvarizen bei:

- Leberkrankheiten (K70-K71†, K74.-†):
  - mit Angabe einer Blutung (I98.3\*)
  - ohne Angabe einer Blutung (I98.2\*)
- Schistosomiasis (B65.-†):
  - mit Angabe einer Blutung (I98.3\*)
  - ohne Angabe einer Blutung (I98.2\*)

## Kapitel X Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)

### Akute Infektionen der oberen Atemwege (J00-J06)

#### **J06.- Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege**

**Exkl.:** Akute Infektion der Atemwege o.n.A. (J22)

[Infektion der Atemwege o.n.A. \(J98.7\)](#)

Influenzaviren:

- nachgewiesen (J09, J10.1)
- nicht nachgewiesen (J11.1)

### Grippe und Pneumonie (J09-J18)

#### **J10.- Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren**

##### **J10.0 Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen**

Grippe(broncho)pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.001!  
!-U69.03!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

#### **J11.- Grippe, Viren nicht nachgewiesen**

##### **J11.0 Grippe mit Pneumonie, Viren nicht nachgewiesen**

Grippe(broncho)pneumonie, nicht näher bezeichnet oder spezifische Viren nicht nachgewiesen

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.001!  
!-U69.03!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

#### **J12.- Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert**

**Inkl.:** Bronchopneumonie durch andere als Influenzaviren

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.001!  
!-U69.03!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

**Exkl.:** Aspirationspneumonie:

- bei Anästhesie:
  - im Wochenbett (O89.0)
  - während der Schwangerschaft (O29.0)
  - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.0)
- beim Neugeborenen (P24.9)
- durch feste und flüssige Substanzen (J69.-)
- o.n.A. (J69.0)

Pneumonie:

- bei Grippe (J09, J10.0, J11.0)
- interstitiell o.n.A. (J84.9)
- Lipid- (J69.1)
- viral, angeboren (P23.0)

Kongenitale Röteln-Pneumonie (P35.0)

**J13 Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae**

**Inkl.:** Bronchopneumonie durch Streptococcus pneumoniae

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.001!-U69.03!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

**Exkl.:** Angeborene Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae (P23.6)  
Pneumonie durch sonstige Streptokokken (J15.3-J15.4)

**J14 Pneumonie durch Haemophilus influenzae**

**Inkl.:** Bronchopneumonie durch Haemophilus influenzae

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.001!-U69.03!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

**Exkl.:** Angeborene Pneumonie durch Haemophilus influenzae (P23.6)

**J15.- Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert**

**Inkl.:** Bronchopneumonie durch andere Bakterien als Streptococcus pneumoniae und Haemophilus influenzae

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.001!-U69.03!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

**Exkl.:** Angeborene Pneumonie (P23.-)  
Legionärskrankheit (A48.1)  
Pneumonie durch Chlamydien (J16.0)

**J16.- Pneumonie durch sonstige Infektionserreger, anderenorts nicht klassifiziert**

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.001!-U69.03!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

**Exkl.:** Ornithose (A70)  
Plasmazelluläre interstitielle Pneumonie (B59.48.5)  
Pneumonie:  
• angeboren (P23.-)  
• o.n.A. (J18.9)

**J18.- Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet**

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.001!-U69.03!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

**Exkl.:** Abszess der Lunge mit Pneumonie (J85.1)  
Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten (J70.2-J70.4)  
Aspirationspneumonie:  
• bei Anästhesie:  
• im Wochenbett (O89.0)  
• während der Schwangerschaft (O29.0)  
• während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.0)  
• beim Neugeborenen (P24.9)  
• durch feste und flüssige Substanzen (J69.-)  
• o.n.A. (J69.0)  
Pneumonie:  
• angeboren (P23.9)  
• durch exogene Substanzen (J67-J70)  
• gewöhnlich interstitiell (J84.1)

- interstitiell o.n.A. (J84.9)
- Lipid- (J69.1)

## Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege (J20-J22)

### J22 Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet

**Inkl.:** Akute Infektion der (unteren) Atemwege o.n.A.

**Exkl.:** [Infektion der Atemwege o.n.A. \(J98.7\)](#)  
Infektion der oberen Atemwege (akut) (J06.9)

## Chronische Krankheiten der unteren Atemwege (J40-J47)

**Exkl.:** [Infektion der Atemwege o.n.A. \(J98.7\)](#)  
Zystische Fibrose (E84.-)

## Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60-J70)

### J69.- Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen

#### J69.0 Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes

Aspirationspneumonie (durch):

- Erbrochenes
- Magensekrete
- Milch
- Nahrung (regurgitiert)
- o.n.A.

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.001!  
!-U69.03!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

**Exkl.:** Mendelson-Syndrom (J95.4)

## Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege (J85-J86)

### J85.- Abszess der Lunge und des Mediastinums

#### J85.1 Abszess der Lunge mit Pneumonie

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.001!  
!-U69.03!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.

**Exkl.:** Mit Pneumonie durch näher bezeichneten Erreger (J09-J16)

## Sonstige Krankheiten des Atmungssystems (J95-J99)

---

### J98.- Sonstige Krankheiten der Atemwege

**J98.7** **Infektion der Atemwege, anderenorts nicht klassifiziert**  
Infektion der Atemwege, nicht als akut oder chronisch und nicht als Infektion der unteren oder der oberen Atemwege bezeichnet

## Kapitel XI Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)

### Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums (K20-K31)

---

### K21.- Gastroösophageale Refluxkrankheit

**K21.0** **Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis**  
Refluxösophagitis

Soll das Vorliegen einer Ösophagusblutung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (K22.81) zu benutzen.

---

### K22.- Sonstige Krankheiten des Ösophagus

**K22.1** **Ösophagusulkus**

Ösophagusulkus:

- durch Ingestion von:
  - Arzneimitteln und Drogen
  - chemischen Substanzen
- durch Pilze
- peptisch
- o.n.A.

Ulzerative Ösophagitis

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Soll das Vorliegen einer Ösophagusblutung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (K22.81) zu benutzen.

**K22.8-** **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus**

**K22.81** **Ösophagusblutung**

**K22.88** Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus

~~Ösophagusblutung o.n.A.~~

---

### K29.- Gastritis und Duodenitis

**K29.6** **Sonstige Gastritis**

Gastropathia hypertrophica gigantea

Granulomatöse Gastritis

Magenerosion (akut)

Ménétrier-Syndrom [Hypertrophische Gastropathie Ménétrier]

~~**Exkl.:** Mit gastroösophagealer Refluxkrankheit (K21.-)  
Helicobacter pylori-assoziierte chronische Gastritis (K29.5)~~



## Hernien (K40-K46)

### K41.- Hernia femoralis

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie K41.- zu benutzen:

**0 Nicht als Rezidivhernie bezeichnet**

**1 Rezidivhernie**

**K41.0-** Doppelseitige Hernia femoralis mit Einklemmung, ohne Gangrän

**K41.1-** Doppelseitige Hernia femoralis mit Gangrän

**K41.2-** Doppelseitige Hernia femoralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän

Doppelseitige Hernia femoralis o.n.A.

**K41.3-** Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän

Hernia femoralis (einseitig):

- inkarzeriert
- irreponibel
- stranguliert
- Verschluss verursachend

ohne Gangrän

**K41.4-** Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän

**K41.9-** Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän

Hernia femoralis (einseitig) o.n.A.

## Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis (K50-K52)

### K52.- Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis

**K52.9** Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet

Diarrhoe

Enteritis

Ileitis

Jejunitis

Sigmoiditis

als nichtinfektiös bezeichnet

**Exkl.:** Diarrhoe beim Neugeborenen (~~nichtinfektiös~~) (P78.3):

- infektiös (A09.0)
- nichtinfektiös (P78.3)
- o.n.A. (A09.9)

Funktionelle Diarrhoe (K59.1)

Kolitis, Diarrhoe, Enteritis, Gastroenteritis:

- infektiös (A09.0)
- nicht näher bezeichneten Ursprungs (A09.9)

Psychogene Diarrhoe (F45.32)

## Sonstige Krankheiten des Darmes (K55-K64)

### **K55.- Gefäßkrankheiten des Darmes**

#### **K55.3- Angiodysplasie des Dünndarmes**

**K55.31** Angiodysplasie des Dünndarmes ohne Angabe einer Blutung  
Angiodysplasie des Dünndarmes o.n.A.

**Exkl.:** Angiodysplasie des Duodenums ohne Angabe einer Blutung (K31.81)

**K55.32** Angiodysplasie des Dünndarmes mit Blutung

**Exkl.:** Angiodysplasie des Duodenums mit Blutung (K31.82)

#### **K55.8- Sonstige Gefäßkrankheiten des Darmes**

**K55.81** Angiodysplasie des Dünndarmes ohne Angabe einer Blutung  
Angiodysplasie des Dünndarmes o.n.A.

**Exkl.:** Angiodysplasie des Duodenums ohne Angabe einer Blutung (K31.81)

**K55.82** Angiodysplasie des Dünndarmes mit Blutung

**Exkl.:** Angiodysplasie des Duodenums mit Blutung (K31.82)

**K55.88** Sonstige Gefäßkrankheiten des Darmes

### **K56.- Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie**

**Exkl.:** Anal- oder Rektumstenose (K62.4)  
Angeborene Striktur oder Stenose des Darmes (Q41-Q42)  
Duodenalverschluss (K31.5)  
Ischämische Darmstriktur (K55.1)  
Mekoniumileus (E84.1)  
Mit Hernie (K40-K46)  
Perinatale intestinale Obstruktion (P75-P76)  
Postoperativer Darmverschluss (K91.3)

#### **K56.0 Paralytischer Ileus**

Akute kolonische Pseudoobstruktion

Ogilvie-Syndrom

Paralyse:

- Darm
- Intestinum
- Kolon

**Exkl.:** Gallensteinileus (K56.3)  
Ileus o.n.A. (K56.7)  
Obstruktionsileus o.n.A. (K56.6)

#### **K56.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion**

Enterostenose

Obstruktionsileus o.n.A.

Okklusion

Stenose | Kolon oder Intestinum

Striktur

**Exkl.:** Sonstige und nicht näher bezeichnete Darmverschlüsse beim Neugeborenen, klassifizierbar unter P76.8 oder P76.9

**K58.- Reizdarmsyndrom****K58.0 ~~Reizdarmsyndrom mit Diarrhoe~~****K58.1 ~~Reizdarmsyndrom, Diarrhoe-prädominant [RDS-D]~~**  
~~Irritable bowel syndrome with predominant diarrhoea [IBS-D]~~**K58.2 ~~Reizdarmsyndrom, Obstipations-prädominant [RDS-O]~~**  
~~Irritable bowel syndrome with predominant constipation [IBS-C]~~**K58.3 ~~Reizdarmsyndrom mit wechselnden (gemischten) Stuhlgewohnheiten [RDS-M]~~**  
~~Irritable bowel syndrome with mixed bowel habits [IBS-M]~~**K58.8 ~~Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Reizdarmsyndrom~~**  
~~Reizdarmsyndrom o.n.A.~~**K58.9 ~~Reizdarmsyndrom ohne Diarrhoe~~**  
~~Reizdarmsyndrom o.n.A.~~**K59.- Sonstige funktionelle Darmstörungen****K59.0- Obstipation****K59.00** ~~Obstipation bei Kolontransitstörung~~  
~~Slow-Transit-Obstipation~~~~**Exkl.:** Medikamentös induzierte Obstipation (K59.02)~~**K59.01** ~~Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung~~  
~~Obstipation bei anorektaler Funktionsstörung~~  
~~Obstruktions-Defäkations-Syndrom~~  
~~Outlet-Obstipation~~**K59.02** ~~Medikamentös induzierte Obstipation~~**K59.09** ~~Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation~~**K59.3 Megakolon, anderenorts nicht klassifiziert**

Dilatation des Kolons

Idiopathisches Megakolon

Toxisches Megakolon

Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**Exkl.:** Megakolon (bei):

- angeboren (aganglionär) (Q43.1)
- Chagas-Krankheit (B57.3)
- Clostridium difficile (A04.7-)
- Hirschsprung-Krankheit (Q43.1)

**K59.8 Sonstige näher bezeichnete funktionelle Darmstörungen**Chronische intestinale Pseudoobstruktion [CIPO]

Kolonatonie

**Krankheiten des Peritoneums  
(K65-K67)****K66.- Sonstige Krankheiten des Peritoneums****K66.2 Retroperitonealfibrose**  
Morbus Ormond

## Krankheiten der Leber (K70-K77)

- Exkl.:** Gelbsucht o.n.A. (R17.0)  
Hämochromatose (E83.1)  
Reye-Syndrom (G93.7)  
Virushepatitis (B15-B19)  
Wilson-Krankheit (E83.0)

---

### **K72.- Lebersversagen, anderenorts nicht klassifiziert**

- Inkl.:** Coma hepaticum o.n.A.  
Encephalopathia hepatica o.n.A. † (G94.3\*)  
Gelbe Leberatrophie oder -dystrophie  
Hepatitis:  
• fulminant | anderenorts nicht klassifiziert, mit Lebersversagen  
• maligne |  
Leber- (Zell-) Nekrose mit Lebersversagen

Soll der Schweregrad der hepatischen Enzephalopathie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus K72.7-! zu verwenden.

- Exkl.:** Alkoholisches Lebersversagen (K70.4)  
Ikterus beim Fetus oder Neugeborenen (P55-P59)  
Lebersversagen als Komplikation bei:  
• Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.8)  
• Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O26.6-)  
Mit toxischer Leberkrankheit (K71.1)  
Virushepatitis (B15-B19)

---

### **K74.- Fibrose und Zirrhose der Leber**

Sollen die Stadien einer Leberzirrhose angegeben werden, ist bei den Schlüsselnummern K74.3 bis K74.6 eine zusätzliche Schlüsselnummer aus K74.7-! zu benutzen.

- Exkl.:** Alkoholische Fibrose der Leber (K70.2)  
Kardiale Lebersklerose (K76.1)  
Mit toxischer Leberkrankheit (K71.7)  
Zirrhose (Leber):  
• alkoholisch (K70.3)  
• angeboren (P78.8)

**K74.7-! Klinische Stadien der Leberzirrhose**

**K74.70! Leberzirrhose, Stadium Child-Pugh A**

**K74.71! Leberzirrhose, Stadium Child-Pugh B**

**K74.72! Leberzirrhose, Stadium Child-Pugh C**

## Kapitel XII Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)

### Papulosquamöse Hautkrankheiten (L40-L45)

#### L40.- Psoriasis

Soll das Vorliegen einer mittelschweren oder schweren Psoriasis angegeben werden, ist bei den Schlüsselnummern L40.0, L40.4 und L40.8 eine zusätzliche Schlüsselnummer L40.70! zu benutzen.

#### **L40.7-! Schweregrad der Psoriasis**

L40.70! Mittelschwere bis schwere Psoriasis

Body Surface Area [BSA] >10 und Dermatologischer Lebensqualitäts-Index [DLQI] >10

Psoriasis Area and Severity Index [PASI] >10 und Dermatologischer Lebensqualitäts-Index [DLQI] >10

## Kapitel XIII Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)

### Arthropathien (M00-M25)

#### Infektiöse Arthropathien (M00-M03)

#### M00.- Eitrige Arthritis

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Benutze die zusätzlichen Schlüsselnummern T84.5 oder T84.6, um das Vorliegen einer Arthritis im Rahmen einer periimplantären (implantatassoziierten) Infektion zu kodieren.

### Entzündliche Polyarthropathien (M05-M14)

#### M14.-\* Arthropathien bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

#### M14.6-\* Neuropathische Arthropathie

[5. Stelle: 0-9]

Charcot-Arthropathie oder tabische Arthropathie (A52.1†) Charcot-Arthropathie:

- nicht syphilitisch (G98†)
- o.n.A. (G98†)
- syphilitisch (tabisch) (A52.1†)

Neuropathische Arthropathie bei Diabetes mellitus (E10-E14†, vierte Stelle .6)

Tabische Arthropathie (A52.1†)

## Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)

---

### M31.- Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien

~~M31.2 Letales Mittelliniengranulom~~

## Krankheiten der Weichteilgewebe (M60-M79)

### Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes (M70-M79)

---

### M72.- Fibromatosen

#### M72.8- Sonstige Fibromatosen

[5. Stelle: 0-9]

Faszienabszess

**Exkl.:** Fasziiitis:

- diffus (eosinophil) (M35.4)
- nekrotisierend (M72.6-)
- nodulär (M72.4-)
- perirenal- (~~K66.2~~)
  - ~~mit Infektion (N13.6)~~
  - ~~e.n.A. (N13.5)~~
- plantar (M72.2)

---

### M75.- Schulterläsionen

**M75.6 Läsion des Labrums bei degenerativer Veränderung des Schultergelenkes**  
Läsion des Labrums, nicht als traumatisch bezeichnet

## Osteopathien und Chondropathien (M80-M94)

### Sonstige Osteopathien (M86-M90)

---

### M86.- Osteomyelitis

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Benutze die zusätzlichen Schlüsselnummern T84.5 oder T84.6, um das Vorliegen einer Osteomyelitis im Rahmen einer periimplantären (implantatassoziierten) Infektion zu kodieren.

**Exkl.:** Osteomyelitis:

- durch Salmonellen (A01-A02)
- Kiefer (K10.2-)
- Wirbel (M46.2-)

**M89.- Sonstige Knochenkrankheiten****M89.0- Neurodystrophie [Algodystrophie]**

[5. Stelle: 0-9]

Schulter-Hand-Syndrom

~~Sudeck-Knochenatrophie~~~~Sympathische Reflex-Dystrophie~~**Exkl.:** ~~Sudeck-Knochenatrophie (G90.5-)~~~~Sympathische Reflaxdystrophie (G90.5-)~~**Kapitel XIV****Krankheiten des Urogenitalsystems****(N00-N99)****Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten****(N10-N16)****Inkl.:** Pyelonephritis

Soll eine chronische Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N18.-) zu benutzen.

**Exkl.:** Pyeloureteritis cystica (N28.8~~8~~)**N13.- Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie****N13.5 Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose**~~Soll die zugrunde liegende Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.~~**Exkl.:** Mit Infektion (N13.6)**Niereninsuffizienz****(N17-N19)****N18.- Chronische Nierenkrankheit****Inkl.:** Chronisches Nierenversagen

Renale Retinitis† (H32.8\*)

Urämisch:

- Demenz† (F02.8\*)
- Neuropathie† (G63.8\*)
- Perikarditis† (I32.8\*)

Soll die ~~Grundkrankheit angegeben~~ zugrunde liegende Krankheit angegeben werden, ~~so~~ ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Soll das Vorliegen einer hypertensiven Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I12.- oder I13.- zu benutzen.

**Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters****(N25-N29)****N28.- Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert****N28.8- Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters**~~Hypertrophie der Niere~~

Megaureter  
Nephroptose  
Pyelitis  
Pyeloureteritis | ~~cystica~~  
Ureteritis  
Ureterozele

N28.80 Ruptur eines Nierenkelches, nichttraumatisch [Fornixruptur]  
Ruptur des Nierenbeckens, nichttraumatisch

N28.88 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters  
Hypertrophie der Niere  
Megaureter  
Nephroptose  
Pyelitis  
Pyeloureteritis | cystica  
Ureteritis  
Ureterozele

## Krankheiten der männlichen Genitalorgane (N40-N51)

---

### **N41.-** Entzündliche Krankheiten der Prostata

**N41.3** Prostatzystitis  
Zystitis bei Prostatavergrößerung

## Kapitel XV Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)

### Schwangerschaft mit abortivem Ausgang (O00-O08)

---

### **O08.-** Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft

**O08.4** Niereninsuffizienz nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft  
Nierenversagen (akut)  
Oligurie  
Renale tubuläre Nekrose | nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind  
Schockniere  
Urämie

Soll das Stadium des akuten Nierenversagens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus N17.- zu benutzen.

## Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung (O60-O75)

---

### **O62.-** Abnorme Wehentätigkeit

**O62.2** Sonstige Wehenschwäche



Geringe Kontraktionen  
 Hypotone uterine Dysfunktion o.n.A.  
 Sporadische Wehen  
 Unregelmäßige Wehen  
 Uterusatonie [unter der Geburt](#)  
 Wehenschwäche o.n.A.

**Exkl.:** [Atonische postpartale Blutung \(O72.1\)](#)

## Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten (O85-O92)

### **O90.-** Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert

#### **O90.4** Postpartales akutes Nierenversagen

Hepatorenales Syndrom nach Wehen und Entbindung

[Soll das Stadium des akuten Nierenversagens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus N17.- zu benutzen.](#)

## Kapitel XVI

### Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)

#### Geburtstrauma (P10-P15)

### **P12.-** Geburtsverletzung der behaarten Kopfhaut

#### **P12.2** Epikranielle subaponeurotische Blutung durch Geburtsverletzung

[Subgaleales Hämatom durch Geburtsverletzung](#)

### Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (P35-P39)

**Inkl.:** Infektionen, die in utero oder unter der Geburt erworben wurden

**Exkl.:** Angeboren:

- Gonokokkeninfektion (A54.-)
- Pneumonie (P23.-)
- Syphilis (A50.-)

Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)

HIV-Krankheit (B20-B24)

Infektiöse Darmkrankheiten (A00-A09)

Infektionskrankheit der Mutter als Ursache von Tod oder Krankheit des Fetus oder Neugeborenen ohne Manifestation dieser Krankheit beim Fetus oder Neugeborenen (P00.2)

[Keuchhusten \(A37.-\)](#)

Laborhinweis auf HIV (R75)

Nach der Geburt erworbene Infektionskrankheiten (A00-B99, J09-J11)

Tetanus neonatorum (A33)

---

**P35.- Angeborene Viruskrankheiten**

- P35.4 Angeborene Zika-Viruskrankheit**  
[Mikrozephalie durch kongenitale Zika-Viruskrankheit](#)

---

**P37.- Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten**

- Exkl.:** Diarrhoe beim Neugeborenen:
- infektiös (~~A00~~-A09.0)
  - nichtinfektiös (P78.3)
  - o.n.A. (A09.9)
- Enterocolitis necroticans beim Fetus und Neugeborenen (P77)  
Keuchhusten (A37.-)  
Ophthalmia neonatorum durch Gonokokken (A54.3)  
Syphilis connata (A50.-)  
Tetanus neonatorum (A33)

---

**Krankheiten des Verdauungssystems beim Fetus und Neugeborenen (P75-P78)**

---

**P76.- Sonstiger Darmverschluss beim Neugeborenen**

- P76.8 Sonstiger näher bezeichneter Darmverschluss beim Neugeborenen**  
**Exkl.:** [Darmverschluss, klassifizierbar unter K56.0-K56.5](#)

---

**Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P90-P96)**

---

**P95 Fetaltod nicht näher bezeichneter Ursache**

- Inkl.:** Totgeborener Fetus o.n.A.  
Totgeburt o.n.A.

---

**Kapitel XVII  
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)**

---

**Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems (Q00-Q07)**

---

**Q01.- Enzephalozele**

- Inkl.:** Enzephalomyelozele  
Hydroenzephalozele  
Hydromeningozele, kranial  
Meningoenzephalozele  
Meningozele, zerebral
- Exkl.:** [Erworbene Enzephalozele \(G93.5\)](#)  
Meckel-Gruber-Syndrom (Q61.9)

## Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses (Q10-Q18)

### Q13.- Angeborene Fehlbildungen des vorderen Augenabschnittes

- Q13.8** Sonstige angeborene Fehlbildungen des vorderen Augenabschnittes  
[Axenfeld-Rieger-Syndrom](#)  
 Rieger-~~Syndrom~~[Anomalie](#)

## Kapitel XVIII

### Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)

#### Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen (R00-R09)

### R00.- Störungen des Herzschlages

- R00.3** [Pulslose elektrische Aktivität, anderenorts nicht klassifiziert](#)  
*Exkl.:* [Herzstillstand \(I46.-\)](#)

#### Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen (R10-R19)

### R17.- ~~Gelbsucht, nicht näher bezeichnet~~[Hyperbilirubinämie, mit oder ohne Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert](#)

*Exkl.:* Ikterus beim Neugeborenen (P55.-, P57-P59)

- R17.0** [Hyperbilirubinämie mit Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert](#)  
[Gelbsucht o.n.A.](#)

- R17.9** [Hyperbilirubinämie ohne Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert](#)  
[Hyperbilirubinämie o.n.A.](#)

### R19.- Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen

- R19.4** Veränderungen der Stuhlgewohnheiten  
*Exkl.:* Funktionelle Diarrhoe (K59.1)  
 Obstipation (K59.0-)

## Allgemeinsymptome (R50-R69)

### R54 Senilität

- Inkl.:* Altersschwäche  
[Frailty-Syndrom](#)  
 Hohes Alter | ohne Angabe einer Psychose  
 Seneszenz
- Exkl.:* [Sarkopenie \(M62.5-\)](#)  
 Senile Psychose (F03)

## Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen (R90-R94)

---

### R93.- Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen

#### R93.4 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Harnorgane

Füllungsdefekt:

- Harnblase
- Niere
- Ureter

**Exkl.:** Hypertrophie der Niere (N28.88)

## Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen (R95-R99)

---

### R95.- Plötzlicher Kindstod

**Inkl.:** Plötzlicher ungeklärter Tod (Kindstod), vor Vollendung des ersten Lebensjahres

Sudden infant death syndrome [SIDS]

**Exkl.:** Plötzlicher ungeklärter Tod (Kindstod), nach Vollendung des ersten Lebensjahres (R96.0)

---

### R96.- Sonstiger plötzlicher Tod unbekannter Ursache

#### R96.0 Plötzlich eingetretener Tod

Plötzlicher ungeklärter Tod (~~Kindstod~~ beim Erwachsenen, nach Vollendung des ersten Lebensjahres)

**Exkl.:** Plötzlicher Tod bekannter Ursache (A00.0-Q99.9, U04.9, V99-Y84.9)

## Kapitel XIX

## Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

### Verletzungen des Halses (S10-S19)

---

#### S11.- Offene Wunde des Halses

##### S11.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Halses

**Hinw.:** Bei den Schlüsselnummern S11.84-~~bis~~-S11.89 erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens nach Tscherne und Oestern. Kodiere jeweils zuerst die Fraktur (S12.-) oder die Luxation (S13.-).

---

#### S12.- Fraktur im Bereich des Halses

**Inkl.:** Zervikal:

- Dornfortsatz
- Querfortsatz
- Wirbel
- Wirbelbogen
- Wirbelsäule

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S11.84!-S11.89! zusammen mit S12.-, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer M96.6, um anzugeben, dass die Fraktur beim Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte aufgetreten ist.

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus Z96.6-, um anzugeben, dass es sich um eine Fraktur bei bereits vorhandenem orthopädischen Gelenkimplantat handelt.

Eine Verletzung des zervikalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S14.- zu verschlüsseln.

Das Vorliegen einer Luxation bei einer Halswirbelfraktur ist zusätzlich mit S13.- zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Halswirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

## Verletzungen des Thorax (S20-S29)

### S22.- Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule

**Inkl.:** Thorakal:

- Dornfortsatz
- Querfortsatz
- Wirbel
- Wirbelbogen

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S21.84!-S21.89!, zusammen mit S22.-, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer M96.6, um anzugeben, dass die Fraktur beim Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte aufgetreten ist.

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus Z96.6-, um anzugeben, dass es sich um eine Fraktur bei bereits vorhandenem orthopädischen Gelenkimplantat handelt.

Eine Verletzung des thorakalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S24.- zu verschlüsseln.

Das Vorliegen einer Luxation bei einer Brustwirbelfraktur ist zusätzlich mit S23.- zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Brustwirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

**Exkl.:** Fraktur:

- Klavikula (S42.0-)
- Skapula (S42.1-)

#### S22.2- Fraktur des Sternums

S22.20 Nicht näher bezeichnet

S22.21 Manubrium sterni

S22.22 Corpus sterni

S22.23 Processus xiphoideus

#### S22.5 Instabiler Thorax

Kodiere zusätzlich:

- Fraktur der Rippen (S22.4-)
- Fraktur des Sternums (S22.2-)

## Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (S30-S39)

### S32.- Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens

**Inkl.:** Lumbosakral:

- Dornfortsatz
- Querfortsatz
- Wirbel
- Wirbelbogen

## Aktualisierungsliste ICD-10-GM Version 2019

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus S31.84!-S31.89! zusammen mit S32.-, um den Schweregrad des Weichteilschadens bei einer Fraktur zu verschlüsseln.

Benutze die zusätzliche Schlüsselnummer M96.6. um anzugeben, dass die Fraktur beim Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte aufgetreten ist.

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer aus Z96.6- um anzugeben, dass es sich um eine Fraktur bei bereits vorhandenem orthopädischen Gelenkimplantat handelt.

Eine Verletzung des lumbalen Rückenmarks ist zusätzlich mit S34.- zu verschlüsseln.

Das Vorliegen einer Luxation bei einer Lendenwirbelfraktur ist zusätzlich mit S33.- zu verschlüsseln. Ist die Zahl der zusammen mit der Luxation gebrochenen Lendenwirbel nicht bekannt, so ist die Fraktur auf der höchsten Ebene zu verschlüsseln.

**Exkl.:** Fraktur der Hüfte o.n.A. (S72.08)

### S32.7 Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens

Laterale Kompressionsfraktur

Malgaigne-Fraktur

Schmetterlingsbruch

Sonstige komplexe Beckenfrakturen

Vertikale Abscher-Fraktur [Vertical shear fracture]

### S32.8- Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens

~~S32.83 Becken, Teil nicht näher bezeichnet~~

S32.89 Sonstige und ~~multiple nicht näher bezeichnete~~ Teile des Beckens

~~Laterale Kompressionsfraktur~~

~~Malgaigne-Fraktur~~

~~Schmetterlingsbruch~~

~~Sonstige komplexe Beckenfrakturen~~

~~Vertikale Abscher-Fraktur [Vertical shear fracture]~~

## Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (S40-S49)

### S43.- Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels

#### S43.4 Verstauchung und Zerrung des Schultergelenkes

Kapselanteil der Rotatorenmanschette

Lig. coracohumerale

Lig. glenohumerale (superius) (medius) (inferius)

Verletzung des Labrums des Schultergelenkes

## Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (S60-S69)

### S63.- Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand

#### S63.3 Traumatische Ruptur von Bändern des Handgelenkes und der Handwurzel

Lig. collaterale carpi (radiale) (ulnare)

Lig. radiocarpeum (dorsale) (palmare)

Lig. ulnocarpeum palmare

Triangulärer fibrokartilaginärer Komplex [TFCC]

## Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen (T66-T78)

### T75.- Schäden durch sonstige äußere Ursachen

#### T75.8 Sonstige näher bezeichnete Schäden durch **sonstige** äußere Ursachen

Auswirkungen von:

- anomalen Gravitationskräften
- Schwerelosigkeit

**Exkl.:** Nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen (T76)

### T76 Nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen

**Hinw.:** Diese Kategorie ist bei der Mortalitätsverschlüsselung zu benutzen, um nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen zu kennzeichnen, bei denen die äußere Ursache nicht angegeben ist bzw. keine Rückschlüsse auf die Art der Verletzung zulässt.

**Inkl.:** Nicht näher bezeichnete Schäden durch:

- Absichtliche Selbstbeschädigung (Selbsttötung) nicht näher bezeichneter Art und Weise
- Tätlicher Angriff nicht näher bezeichneter Art und Weise

**Exkl.:** Schäden durch:

- Sonstige äußere Ursachen (T75.-)
- Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert (T78.-)
- Vergiftung o.n.A. (T65.9)
- Verletzung o.n.A. (T14.9)

### T78.- Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert

#### T78.9 Unerwünschte Nebenwirkung, nicht näher bezeichnet

**Exkl.:** Nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen (T76)

Unerwünschte Nebenwirkung einer chirurgischen und medizinischen Behandlung o.n.A. (T88.9)

## Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert (T80-T88)

Für den Gebrauch dieser Kategorien in der stationären Versorgung sind die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

Sollen die eingesetzten Hilfsmittel oder die näheren Umstände angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern (Kapitel XX) zu benutzen.

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

**Exkl.:** Jede Inanspruchnahme medizinischer Betreuung wegen postoperativer Zustände, bei denen keine Komplikationen bestehen, wie z.B.:

- Anpassen und Einstellen von Ektoprothesen (Z44.-)
- Verschluss eines äußeren Stomas (Z43.-)
- Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung (Z93.-)

Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O00-O99)

Näher bezeichnete Komplikationen, die anderenorts klassifiziert sind, wie z.B.:

- Austritt von Liquor cerebrospinalis nach Lumbalpunktion (G97.0)
- Funktionsstörung nach Kolostomie (K91.4)
- Funktionsstörungen nach kardiochirurgischem Eingriff (I97.0-I97.1)
- Lymphödem nach (partieller) Mastektomie (I97.2-)
- Postlaminektomie-Syndrom, anderenorts nicht klassifiziert (M96.1)
- Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes (E86-E87)
- Syndrom der blinden Schlinge nach chirurgischem Eingriff (K91.2)
- Syndrome des operierten Magens (K91.1)

## Aktualisierungsliste ICD-10-GM Version 2019

Unerwünschte Nebenwirkungen von Arzneimitteln und Drogen (A00-R99, T78.-)

Verbrennungen oder Verätzungen durch lokale Applikationen und Bestrahlung (T20-T32)

Vergiftung durch und toxische Wirkungen von Arzneimitteln, Drogen und chemische Substanzen (T36-T65)

---

### **T84.-** Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

#### **T84.5** Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese

[Periimplantäre \(implantatassoziierte\) Infektion](#)

[Benutze zusätzliche Schlüsselnummern, um das Vorliegen einer Arthritis \(M00.-\) oder einer Osteomyelitis \(M86.-\) im Rahmen einer periimplantären \(implantatassoziierten\) Infektion zu kodieren.](#)

#### **T84.6** Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]

[Periimplantäre \(implantatassoziierte\) Infektion](#)

[Benutze zusätzliche Schlüsselnummern, um das Vorliegen einer Arthritis \(M00.-\) oder einer Osteomyelitis \(M86.-\) im Rahmen einer periimplantären \(implantatassoziierten\) Infektion zu kodieren.](#)

---

### **T85.-** Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

#### **T85.5-** Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:

- Gallengangsprothese
- ösophageale Antirefluxvorrichtung

[T85.50](#) [Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Ösophagus](#)

[T85.51](#) [Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt](#)  
[Mechanische Komplikation durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde \[PEG-Sonde\]](#)

[T85.52](#) [Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im unteren Gastrointestinaltrakt](#)  
[Mechanische Komplikation durch perkutan-endoskopische Jejunostomie-Sonde \[PEJ-Sonde\]](#)

[T85.53](#) [Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate in den Gallenwegen](#)

[T85.54](#) [Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Pankreas](#)

[T85.59](#) [Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate, Lokalisation nicht näher bezeichnet](#)

#### **T85.7-** Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

[T85.75](#) [Infektion und entzündliche Reaktion durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im hepatobiliären System und im Pankreas](#)

[T85.76](#) [Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen Gastrointestinaltrakt](#)

---

### **T86.-** Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben

#### **T86.0-** Versagen eines Transplantates hämatopoetischer Stammzellen und Graft-versus-Host-Krankheit

Benutze zusätzliche Schlüsselnummern bei den Subkategorien T86.01†, T86.02†, T86.05†, T86.06† und T86.07†, um jede einzelne Organbeteiligung bei Graft-versus-Host-Krankheit zu verschlüsseln.

Die Einteilung der Stadien und Grade der akuten Graft-versus-Host-Krankheit erfolgt nach Meeting Report der Consensus Conference on Acute GVHD Grading (1994), Houston (USA) (Meeting Report, Consensus Conference on Acute GVHD Grading, Przepiorka D, Weisdorf D, Martin P, Klingemann HG, Beatty P, Hows J, Thomas ED, abgedruckt in: Bone Marrow Transplant. 1995 Jun;15(6):825-8).

Die Einteilung der Grade der chronischen Graft-versus-Host-Krankheit erfolgt nach: National Institutes of Health consensus development project on criteria for clinical trials in chronic graft-versus-host disease: I. Diagnosis and staging working group report. Filipovich AH<sup>4</sup>, Weisdorf D, Pavletic S, Socie G, Wingard JR, Lee SJ, Martin P, Chien J, Przepiorka D, Couriel D, Cowen EW, Dinndorf P, Farrell A, Hartzman R, Henslee-Downey J, Jacobsohn D, McDonald G, Mittleman B, Rizzo JD, Robinson M, Schubert M, Schultz K, Shulman H, Turner M, Vogelsang G, Flowers ME, abgedruckt in: Biol Blood Marrow Transplant. 2005 Dec;11(12):945-56.



## Kapitel XXI

## Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen

(Z00-Z99)

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten  
(Z20-Z29)**Z22.-** Keimträger von Infektionskrankheiten**Z22.5** ~~Keimträger der Virushepatitis~~  
Keimträger von Hepatitis-B-Oberflächen-Antigen [HBsAg]**Z22.7** **Latente Tuberkulose**  
*Exkl.:* Abnormes Ergebnis der Mendel-Mantoux-Tuberkulinprobe (R76.1)

## Kapitel XXII

## Schlüsselnummern für besondere Zwecke

(U00-U99)

Vorläufige Zuordnungen für Krankheiten mit unklarer Ätiologie und nicht belegte Schlüsselnummern  
(U00-U49)**U06.-** ~~Zika-Viruskrankheit~~**U06.9** ~~Zika-Viruskrankheit, nicht näher bezeichnet~~Sonstige sekundäre Schlüsselnummern für besondere Zwecke  
(U69-U69)**U69.-!** Sonstige sekundäre Schlüsselnummern für besondere Zwecke**U69.0-!** ~~Sekundäre Schlüsselnummern für Zwecke der externen Qualitätssicherung~~ **Anderenorts klassifizierte, im Krankenhaus erworbene Pneumonie***Hinw.:* Unter einer im Krankenhaus erworbenen Pneumonie versteht man eine Pneumonie, deren Symptome und Befunde die KISS-Definitionen (Definitionen nosokomialer Infektionen für die Surveillance im Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System) erfüllen.Die Einstufung als im Krankenhaus erworbene Pneumonie bedeutet nicht automatisch, dass ein kausaler Zusammenhang zwischen der medizinischen Behandlung und dem Auftreten der Infektion existiert, es ist auch kein Synonym für ärztliches oder pflegerisches Verschulden.Die Schlüsselnummern sind nur von Krankenhäusern, die zur externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet sind, und nur für vollstationär behandelte erwachsene Patienten (18 Jahre und älter) anzugeben.Die Schlüsselnummern dienen in der Qualitätssicherung zur Abgrenzung ambulant erworbener Pneumonien von im Krankenhaus erworbenen Pneumonien.**U69.00!** ~~Anderenorts klassifizierte, im Krankenhaus erworbene Pneumonie bei Patienten von 18 Jahren und älter~~*Hinw.:* Unter einer im Krankenhaus erworbenen Pneumonie versteht man eine Pneumonie, deren Symptome und Befunde die CDC-Kriterien (Centers for Disease Control and Prevention, Atlanta, USA) erfüllen und frühestens 48 Std. nach Aufnahme in ein Krankenhaus auftreten oder sich innerhalb von 28 Tagen nach Entlassung aus einem Krankenhaus manifestieren.

## Aktualisierungsliste ICD-10-GM Version 2019

~~Die Einstufung als im Krankenhaus erworbene Pneumonie bedeutet nicht automatisch, dass ein kausaler Zusammenhang zwischen der medizinischen Behandlung und dem Auftreten der Infektion existiert, es ist auch kein Synonym für ärztliches oder pflegerisches Verschulden.~~

~~Die Schlüsselnummer ist nur von Krankenhäusern, die zur externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet sind und nur für vollstationäre Fälle anzugeben.~~

~~Die Schlüsselnummer dient als Abgrenzungskriterium in der Qualitätssicherung ambulant erworbener Pneumonien.~~

- U69.01! Anderenorts klassifizierte, im Krankenhaus erworbene Pneumonie, die mehr als 48 Stunden nach Aufnahme auftritt
- U69.02! Anderenorts klassifizierte, im Krankenhaus erworbene Pneumonie, die entweder bei Aufnahme besteht oder innerhalb von 48 Stunden nach Aufnahme auftritt, bei bekannter, bis zu 28 Tage zurückliegender Hospitalisierung
- U69.03! Anderenorts klassifizierte, im Krankenhaus erworbene Pneumonie, die entweder bei Aufnahme besteht oder innerhalb von 48 Stunden nach Aufnahme auftritt, bei bekannter, 29 bis zu 90 Tage zurückliegender Hospitalisierung